Auf der Suche nach dem perfekten Fang

Mit COMO Hotels and Resorts die Kunst des Fliegenfischens in Bhutan, auf den Malediven und in der Karibik kennenlernen

München / Singapur, 10. November 2026 – Wo die Strömung den Rhythmus vorgibt und jeder Wurf zählt, wird Fliegenfischen zur unmittelbaren Begegnung mit der Natur. COMO Hotels and Resorts eröffnet den Zugang zu drei außergewöhnlichen Wasserwelten: von den türkisblauen Lagunen der Malediven über die wilden Flüsse des Himalayas bis zu den flachen Revieren der Karibik.

In diesem einen Moment, unmittelbar vor dem Auswerfen der Fliege, tritt beim Fliegenfischen alles andere in den Hintergrund. Das Wasser beruhigt sich, das Licht wandelt sich und selbst die kleinste Bewegung unter der Oberfläche eröffnet die Chance auf den perfekten Fang. Dann folgt der Wurf selbst: ein Zusammenspiel aus Geduld und Präzision, gefolgt von der Spannung und Vorfreude auf das, was sich unter der Wasseroberfläche verbergen könnte. Fliegenfischen ist weit mehr als die Suche nach dem perfekten Fang – es ist eine Einladung innezuhalten, die Sinne zu schärfen und eine Destination aus einer ganz anderen Perspektive wahrzunehmen.

Das weltweite Portfolio der COMO Hotels and Resorts bietet drei sehr unterschiedliche Möglichkeiten, dieses nahezu meditative Warten im Wasser zu erlernen oder zu perfektionieren. Außergewöhnliche Angelreviere, das Wissen der lokalen Experten und die Nähe zur Natur lassen die Zeit stillstehen und sorgen für ganz unterschiedliche Zugänge zu dieser besonderen Form des Angelns.

Eine Reise durch das Herz des Himalya mit COMO Uma Paro und COMO Uma Punakha



In Bhutan, wo bereits der Weg zum Wasser so außergewöhnlich ist wie die Zeit am Fluss selbst, bietet COMO die „Southern Waters Quest“: Ein neun- oder zehntägiges Abenteuer, das Aufenthalte im COMO Uma Punakha mit einer viertägigen Expedition in die südlichen Vorgebirgsregionen Bhutans verbindet. Die Reise beginnt in Paro und führt zunächst in die Hauptstadt Thimphu und anschließend über den landschaftlich reizvollen Dochu-La-Pass nach Punakha. Hier verbringen die Gäste ihre Tage damit, den aus dem 17. Jahrhundert stammenden Punakha Dzong zu erkunden, durch landwirtschaftlich geprägte Natur zu wandern und zum auf einem Hügel gelegenen Khamsum Yulley Namgyal Chorten aufzusteigen. Zurück im COMO Uma Punakha bleibt Zeit zum Entspannen bei einem traditionellen bhutanischen Hot-Stone-Bad, gefolgt von einer wohltuenden COMO Shambhala Massage. Im Anschluss steht das Fliegenfischen in Bhutans Flusslandschaften auf dem Programm. Gemeinsam mit erfahrenen Guides geht es auf eine Raftingtour flussabwärts an ausgewählte Angelplätzen, um Goldene Mahseer sowie wilde Forellen zu angeln – stets nach dem Prinzip des Catch-and-Release. Jeder Tag führt zu neuen Flussabschnitten und durch abgelegene Landschaften, während die Abende am Flussufer mit frisch zubereiteten Mahlzeiten und Lagerfeuern unter dem Sternenhimmel ausklingen. Nach der Rückkehr ins COMO Uma Paro entdecken Reisende die kulturellen Sehenswürdigkeiten des Paro-Tals, darunter den Rinpung Dzong und das Ta Dzong National Museum. Zum Abschluss der Reise steht noch eine Wanderung zum berühmten Taktsang-Kloster, besser bekannt als Tigernest, das spektakulär an einer steilen Felswand über dem Tal liegt, auf dem Programm. Weitere Informationen unter www.comohotels.com

Die Gewässer lesen im COMO Maalifushi



Im Süden der Malediven, wo die kristallklaren Lagunen unendlich wirken, beginnt die Kunst des Fliegenfischens damit, die feinen Zeichen des Lebens unter der Wasseroberfläche zu erkennen. Im COMO Maalifushi bieten die weiten Flachwassergebiete des Thaa-Atolls außergewöhnlich gute Bedingungen für das Salzwasser-Fliegenfischen. Dabei besteht die Möglichkeit, Arten wie den Giant Trevally, den Bluefin Trevally und Drückerfische zu entdecken. Das Wasser wird hier zu einer Art Landkarte: Wechselnde Gezeiten, Strömungen und Lichtverhältnisse geben die Richtung jeder Expedition vor. Das sogenannte Sichtfischen erfordert dabei ein besonderes Maß an Aufmerksamkeit. Die Gäste beobachten die flachen Gewässer nach Bewegungen, achten auf verräterische Anzeichen eines Fisches und warten auf den perfekten Moment für den Wurf. Wenn ein Giant Trevally den Köder erfasst, weicht die meditativen Stille einem Kräftemessen – ein mitreißender

Adrenalinschub, der jeden Moment der Vorfreude belohnt. Abseits der Flachwassergebiete bieten die tieferen Gewässer weitere Möglichkeiten, die vielfältige Unterwasserwelt des Atolls zu erkunden. Begleitet werden die Gäste von zwei erfahrenen Guides, deren Expertise sowohl internationale Angelreviere als auch die Gewässer der Malediven umfasst: Craig Richardson, ein erfolgreicher Wettkampfangler und international erfahrener Guide, entdeckte seine Leidenschaft für diesen Sport zunächst in Südafrika und bereiste seither einige der renommiertesten Fischgründe weltweit, darunter Idaho, Florida, das St.-Brandon-Atoll und die Seychellen. Nach fünf Jahren als Guide im COMO Maalifushi unterstützt er das Resort und dessen Programm weiterhin beratend. Zum Team gehört außerdem Mohamed Naish Ilyas, den alle Nacho nennen. Er wuchs auf Thaa Guraidhoo auf und hat viele Jahre damit verbracht, die Riffe, Flachwassergebiete und Kanäle des Atolls zu erkunden. Dank seines Wissens erhalten Gäste einen besonderen Einblick in die Gewässer des Thaa-Atolls und ihre Besonderheiten. Weitere Informationen unter www.comohotels.com

Auf den Spuren des silbernen Bonefish im COMO Parrot Cay



In der Karibik liegt der besondere Reiz des Fliegenfischens in der stillen Schönheit der Flachwassergebiete und der Herausforderung, einen der scheuesten Bewohner des Ozeans aufzuspüren. Auf einer privaten Insel gelegen und von unberührten Stränden sowie klarem, türkisfarbenem Wasser umgeben, bietet COMO Parrot Cay direkten Zugang zu den Angelrevieren der Turks- und Caicosinseln. Hier können Angler ihr Können unter Beweis stellen und sich auf die Suche nach dem silbernen Bonefish begeben, der durch die wechselnden Lichtmuster auf dem Meeresboden oft perfekt getarnt ist. Sie sind aufgrund ihrer enormen Geschwindigkeit und Wachsamkeit selbst bei erfahrenen Anglern äußerst begehrt. Der Erfolg erfordert daher höchste Beobachtungsgabe, das perfekte Timing und einen präzisen Wurf – wodurch selbst ein scheinbar ruhiges Gewässer zu einer Übung höchster Konzentration wird. In Begleitung erfahrener Guides erkunden Gäste auf Halb- oder Ganztagesausflügen die Flachwassergebiete und lernen, die örtlichen

Bedingungen richtig einzuschätzen, um die begehrten Fische aufzuspüren. Dabei entsteht ein reizvoller Kontrast zum entspannten Inselleben im COMO Parrot Cay. Der Tag beginnt mit einem Angelausflug, wenn das frühe Morgenlicht die feinen Konturen der flachen Gewässer sichtbar macht, bevor der restliche Tag im Zeichen der Entspannung im Resort steht: Zeit an weißen Sandstränden, erholsamen Anwendungen im COMO Shambhala Spa und genussvollen Mahlzeiten, inspiriert von den Aromen der Karibik. Im COMO Parrot Cay eröffnet das Fliegenfischen eine weitere, ganz besondere Perspektive auf die Karibik – eine Erfahrung, die Geduld und Neugier belohnt und Gästen zugleich die faszinierende Meereswelt rund um die Insel näherbringt. Weitere Informationen unter www.comohotels.com

Über COMO Hotels and Resorts

Die luxuriösen COMO Hotels and Resorts nehmen Gäste mit auf eine Reise, bei der die Zeit stillzustehen scheint. 1991 legte die singapurische Geschäftsfrau Christina Ong den Grundstein der COMO Hotels and Resorts: Mit der Eröffnung des COMO The Halkin verwirklichte sie ihre Vision eines boutiquen Designhotels in London. Kein Hotel gleicht dem anderen, die COMO Philosophie wird aber in allen Häusern gelebt: luxuriöses, zeitloses Design, außergewöhnliche Erfahrungen, ganzheitliche Wellnessangebote, fein auf die jeweilige Landesküche abgestimmte Food-Konzepte und herzlicher Service, der dazu einlädt, zurückzukehren. Alle COMO Hotels sind Oasen für jene, die zur Ruhe kommen und sich auf das Wesentliche besinnen möchten – sei es in einer pulsierenden Metropole wie London, Bangkok oder Perth oder mitten in der Natur auf Bali, den Turks- und Caicosinseln oder in der Toskana. Weitere Informationen unter http://www.comohotels.com.

Bitte beachten Sie: Die Bildrechte liegen bei COMO Hotels and Resorts. Der Urheber ist bei Bedarf in den Bildeigenschaften hinterlegt. Alle Fotos dürfen nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung unter Nennung von COMO Hotels and Resorts verwendet werden. Eine kommerzielle Nutzung ist ausdrücklich untersagt.

Buchungskontakt:
COMO Hotels and Resorts
Orange Grove Road
Singapore 258332
T. +65 6304 1488
info@comohotels.com
www.comohotels.com

Presse- und Fotoanfragen:
segara Kommunikation® GmbH
Rena Haliassos
Harmatinger Straße 2
D-81377 München
rena@segara.de
www.segara.de